



## **ISOPLAN® – KSK**

Selbstklebende, kalt verarbeitbare Bitumen Dichtungsbahn

**Einsatzbereich:** Zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, Balkonen, Lichtschächten, Stützmauern und Terrassen. **ISOPLAN® - KSK** kann auf senkrechten und waagerechten Bauteilen leicht aufgebracht werden.

Zur Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4) sowie gegen nichtdrückendes Wasser (DIN 18195-5).

Einsatz im Innen- und Außenbereich.

**Eigenschaften:** **ISOPLAN® - KSK** ist eine Polymerbitumen - Kaltselfstklebebahn.

- Kalt-selbstklebend
- Gute Verarbeitbarkeit bei niedrigen Temperaturen
- sofort wasser- und schlagregenfest,
- rissüberbrückend,
- lösemittelfrei
- keine Haftung auf silikonhaltigen Untergründen

Für die sichere Überlappung sind auf der Oberseite beidseitig mit Trennstreifen abgedeckte Randstreifen vorhanden.

**Untergrundvorbereitung:**

Als Untergrund eignet sich gefügedichter Beton, Putze PII b, PIII b nach der DIN 18550, nach DIN erstelltes Mauerwerk aus Mauerziegeln, Kalksandstein, Leichtbeton- und Betonhohlblocksteinen, Porenbeton. Das Mauerwerk muss vollfugig erstellt werden, gegebenenfalls mit Fugenglattstrich.

Der Untergrund hat glatt, fest, tragfähig, staubfrei und frei von Verunreinigungen zu sein. Er muss frei sein von Nestern, Lunkern, Rissen und Graten, Staub, Teer, Pech, Schalöl, alten Anstrichen oder anderen haftungsstörenden Schichten. Der Untergrund muss trocken sein.

Im Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen sind Kehlen auszubilden, z.B. mit **BIGUMA®-Dreieckband**.

**ISOPLAN® - KSK** sollte vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur zu lagern. Der Untergrund ist mit den System-Voranstrich **COLZUMIX®- Haftgrund, bzw. ISO Voranstrich JVA** vorzustreichen. Je nach Temperatur und Witterung kann die Trockenzeit des Voranstriches bei ca. 200g/m<sup>2</sup> variieren. Bei 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 50 % beträgt die Durchtrocknungszeit ca. 2 Stunden.

Der Voranstrich muss vor der Verklebung der **ISOPLAN® - KSK** vollständig durchgetrocknet sein. Innerhalb der nächsten 6 Stunden muss die **ISOPLAN® - KSK** Bahn verklebt werden. Anderenfalls ist ein erneutes Vorstreichen mit einem **System-Voranstrich** erforderlich.

**Verarbeitung:**

Auf allen Ecken und Kanten ist vor dem Aufbringen von **ISOPLAN® - KSK** einen 20 bis 30 cm breiten Verstärkungsstreifen aus **ISOPLAN® - KSK** aufbringen. Die benötigten Streifen ist auf die entsprechende Länge zuschneiden, nach Abziehen der Trennfolie den Streifen auf die in Frage kommenden Bereiche kleben und mit einem Gummiroller kräftig andrücken.

Zum Schneiden immer ein scharfes Messer benutzen, welches öfter angefeuchtet werden sollte.



**ISOPLAN® - KSK** auslegen, auf die notwendige Länge zuschneiden und wieder aufrollen. Die Trennfolie am Bahnanfang abziehen.

**ISOPLAN® - KSK** ausrichten und durch weiteres Abziehen der Trennfolie die Bahn aufkleben. Von der Mitte aus gleichmäßig die Bahn andrücken. Hierbei sind Falten und Luftblasen zu vermeiden. Anschließend die Bahn mit einem Gummiroller kräftig andrücken. Den Trennstreifen der zuvor angebrachten Dichtungsbahn entfernen. Die nachfolgende Bahn mit einer Überlappungsbreite von ca. 8 cm aufbringen.

Bei senkrechten Flächen den oberen Abschluss der Abdichtung mit Putzschienen oder Kappleisten sichern.

## Schutz der Abdichtung / Perimeterdämmung:

Sofort nach der Abdichtung mit **ISOPLAN® - KSK** können Dämmplatten im Punktklebeverfahren aufgebracht werden. Dazu sind je nach Plattenabmessung 5 bis 8 Stück Klebepunkte pro m<sup>2</sup> mit **Verschweißungsband** mit einer Größe von ca. 10 x 10 cm auf die Plattenrückseite aufzubringen. Vor dem Aufbringen der Punkte ist die klare Folie vom **Verschweißungsband** abzuziehen und das Band auf die zu verklebende Seite der Dämmplatte zu kleben. Danach ist die zweite transparente Trennfolie abzuziehen. Die Dämmplatten können nun an die Wand gedrückt werden. Bei geeigneten Drainplatten ist genauso zu verfahren. Es ist immer auf einen planebenen Untergrund zu achten.

Nach Durchführung der Abdichtungsarbeiten und Anbringen des mechanischen Schutzes, der Perimeterdämmung oder der Drainplatten, ist die Baugrube innerhalb von 72 Stunden zu verfüllen.

## Bitte beachten:

Bei auftretender Tauwasserbildung auf der grundierten Fläche ist eine sichere Verklebung nicht möglich. Vor dem Verkleben ist ein trockener Untergrund zu schaffen.

Punkt- und Linienlasten sowie Belastungen, welche die Funktionstüchtigkeit der Abdichtung durch Eindringen beeinträchtigen, sind zu vermeiden.

## Technische Daten:

Trägerfolie:	Kreuzlamierte HDPE - Folie	
Höchstzugkraft längs/quer:	> 200 N	(DIN EN 12311)
Dehnung:	> 150%	(DIN EN 12311)
Kaltbiegeverhalten:	< -30 °C	(DIN EN 1109)
Wasserdichtheit:	> 4bar/24h	(DIN EN 1847)
Wasserdampfdurchlässigkeit:	sd Wert ≥ 160 m	(DIN EN 1931)
Brandverhalten:	Brandklasse E	(DIN EN 13501)
Verarbeitungstemperatur:	- 5 °C bis + 30 °C	
Untergrundtemperatur:	+5 °C bis + 25 °C	

Abmessung/Rolle:	Dicke:	> 1,5 mm	(DIN EN 1849-1)
	Breite:	1 m	
	Länge:	Standard 15 m	

Gewicht /Rolle: ca. 23 kg  
Sonderabmessungen: auf Anfrage

## Verbrauch:

1,08 m je m bei 8 cm Überlappung

## Lagerung:

Stehend im Originalkarton ungeöffnet mind. 12 Monate lagerfähig.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, kühl und trocken aufbewahren.